



Kurz Bericht des Archivars anlässlich der Gem.Vertr.Sitzung am 13.12.2023

1. Zunächst: Danke an Diane Danielsen und ihre Mitstreiter/-innen für die gelungene mehrtägige Ausfahrt mit den Stationen Düsseldorf, Bonn, Essen, Ruhrpott bewundernswert das Organisationstalent und die Gabe, bei auftretenden Schwierigkeiten beste Lösungen zu präsentieren. Das muss erst einmal einer oder eine nachmachen.....
2. Zu den täglichen Arbeiten des Archivars gehört es, Material zu beschaffen und zu archivieren. Viel Zeit verwende ich darauf, zu lesen und zu entscheiden, ob das Gelesene archivwürdig ist. So las ich z. B. in der letzten Beilage zur Nordd. Rundschau eine Abhandlung über die **Geschichte des Waldes**. Da gibt es doch für mich einen Ansatz zu den Tagebüchern von Breiholz aus Armstedt. Aber in dieser Ausführlichkeit vom Redakteur **Franz Jung**, das hat mich beeindruckt. Also habe ich es digitalisiert. Die Nachwelt hat vielleicht - wie ich - Freude daran.
3. Das Archiv hat einige neue Bücher, die etwas über die die Zeit vor und nach dem 2. Weltkrieg beinhalten, z. B.
 - **Sabine Bode**: Die vergessene Generation, Die Nachkriegskinder, Die Nachkriegsenkel
 - **Uwe Danker** und Astrid Schade: Die Volksgemeinschaft in der Region, SH in der Zeit des Nationalsozialismus
 - **Lehrer Reimers: Geschichte des Aukrugs, Band I, von 1913**
 - **Geschichte des Nord-Ostsee-Kanals**

Adressbücher des vorigen Jahrhunderts aus dem Kreis Steinburg (eines vom Bürgermeister, eines aus dem Internet). Diese habe ich digitalisiert, weil sie doch Antworten auf div. Fragen geben.

In dem Zusammenhang interessant aus dem Internet:

Ibbekens Adreßbuch für Schleswig-Holstein, Lauenburg u. Fürstentum Lübeck von 1911

und ebenfalls aus dem Internet der Zugang zu dem **Plattdeutschen Wörterbuch** von **Mensing**, ein Jahrhundertwerk in mehreren Bänden, eine Arbeit von 2 Jahrzehnten. Was der Brockhaus im Hochdeutschen, ist der Mensing im Plattdeutschen. – habe ich natürlich nicht digitalisiert.

Darüberhinaus haben mir Brokstedterinnen und Brokstedter einige Schriften und Bilder übergeben, die das Archiv bereichern. Ich sage herzlichen Dank.

4. Am Tag der Bewertungskommission in Brokstedt für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ war die Gelegenheit für einen **öffentlichen Archivtag**. So gab es eine Anzahl von Interessenten, die meinten, wir sollten das wiederholen. Soll geschehen am 11.2.2024.
5. Weitere Mitarbeit gab es bei Veranstaltungen (Neubaugebiet Suhrenbrook), Dorfentwicklung Stichwort Denkmalsplatz-Umgestaltung, Wanderwegeplanung in Sibbersdorf
6. Noch nicht abgeschlossen ist die Arbeit an den Gemeindeprotokollen (Zeit vor 2000).
7. Täglich gibt es negative Schlagzeilen in Presse, Funk und TV.
Aber: Es sind auch die kleinen Dinge, die einem Freude, wenn auch Arbeit machen:
Ein kleines vorweihnachtliches Päckchen, gerichtet an den Brokstedter Archivar von Günter Baumann.